

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

heissen die schonsten geurteilt. vnd darnach he lenau des künigs menclay weib hingefürt. dis vor den troyanern zu leist. r zerstörung vnd ver tilgung gelangt. Disen zehn yerigen krieg ha ben dares frigius vnd dices tretensis die in der niederlag der troyaner gegewürdig gewesen vñ yn alle stett nam. n vnd geschichte bekant sind also lanter angezeigt vnd beschriben das zuer kündigung der troyanische ding nichz kürzers clärers noch vernemlichers gefunden werden möcht. Vnd dise stat ward gesangen in de drit ten iare labdon des richters ysrahel. iiiij. xxx. iar ee dann Rom gepauwt ward. Dih schreibt Anthonus.

O Rosius spricht. iiijc. xxx. iar ee dann Rom gepauwt ward sey von wegen der hinsüting helene ein geschworne bün tmuß der kriechen vnd ein versammlung tausent schiff beschehe. vñ darnach die stat troya. r. iat belegert wordet. Cum frigius dares (der dise hystori beschubē hat sprucht) das der fürsten oder heerfürer der kriechische wider troyan seien gewesen. tlvij. die haben mit ym dargefüttausens ij. vnd ij. schiff. Aber prymo dem künig troye kamen zühilf. xxxij. fürsten oder heerfürer. vñ diss ist die summa oder ein kürzer anfang aus den troyanischen hystori die der vorgenannt dares beschriben. vnd cornelius aus kriechischem ge zunge zu latein gebracht hat. **A**lls castor vñ pollux hörten das die schön Helena das weib menelay des brüders agamenonis durch denn paris hingefürt worden wero do stigen sy in ein schiff vnd volgten ir nach. vnd dosy in der insel lesbos von dem gestat lende erhub sich ein grosse vngestümigkeit also das sy mit meer erschinen. do suchten die aus lesbos sy bissgen tro ya. vnd als sy mit funden do glaubten sy das sy vntötlch göterworden waren. Cum kament bey troya der kriechischen heerfürer. tlvij. zusammen mit tausent zweyhundert vnd zwey schif fen. also wurden erstlich dyomedes vnd vlires zu prymo gesendet mit befelhe zu begerē vmb den begangnen fräuel vnd gewaltsame wider legung wandel vnd abirag zethon. Des wider ten sich die troyaner. darüb erhub sich der krieg zwischen yn. Und hector der sun prymo erslug in dem ersten streit prothesilaum. In dem anderen streit het er patroclum vnd minone vnd ayacem thalamonium erslagenn wo er yn mit seines pluz erkant het dann er was gepoeten von esyona der schwester prymi. Also ward

der krieg erstlich zwey iar auß begerunge der kriechische an gestellter. Im dritten streite erslug hector den boechen archylocum vnd protheno rem die heerfürer. Im vierde streit durchstach Alexander die hüsse menelay mit einem pfeil. In dem. v. streit ersluge hector sibengar stark heerfürer. vnd eneas. ij. vnd achylles. iiiij. vnd dyomedes. ij. In dem sechsten streit wart. lxxx. tag aneinander gefochten do begerten die kriechischen den andern anstal auß. ij. iare. Nach ausgang der selben sieng sich der streitvöider an vnd hector erslug in der ersten spitz. iiij. stark heerfürer. Achylles auß der kriechen seitten erslug. ij. aus den troyanischen sy striten. xxx. tage do begert prymus den dutten anstal auß. vi. monat. Agamenon auß der kriechischen seitten begert den vierten anstal auß. xxx. tag. In dem neunten streite wolt andronica des hectors weib den selbenn hector behalten dann sy het in dem slaff gesehen das ym nit nutz wer inn den streit zütziehen. aber do hector ir nit wolte volgen do leget sy ym anthianaccm ir beydet sun zu seinen füssen doch kunde sy yn darmit auch nit behalten lunder hector zoch hinaus in den streit vnd erslug drey die sterckisten heerfürer vñ verwundet. ij. vnd auch die achillem. von dem ward er zulest erschlagen. die kriechischen begerten den fünften anstal auß drey monat. Nach dem. x. streit begerten die kriechischen aber dem seitten anstal auß ein iar. In dem eulsten streit ward palamides der durch ein aussrur zu künig worden was erschlagen. In dem. xvij. streit hat troylus vil aus den kriechen erschlagenn. In dem xij. streit haben sy siben tag aneinander gefochten do begert agamenon den sibenden anstall auß dieüsig tag. In dem. xvij. streit verwundet der troylus den achilles vnd sy striten siben tag aneinander. In dem. xix. streit viel troylus vom pferd vnd ward von achille erschlagen. In dem. xx. streit viel memnon der heerfürer aus persia do begert puamus den zehenden anstall auß dieüsig tag. In dem. xxij. streit ersluge der aleander den achille in tempel appollinis dahin er yn in ein gesprech gefordert het in einem schein einen vertrag oder einigkeit zemachen. darumb begerten die kriechischen den eulf tem anstall. In dem. xxij. streit hat aleander den ayacem verwundet vnd der verwundet den aleandrum zu tod geschlagenn vnd ist von der wunden als pald auch gestorben. In dem xxij. vnd. xxij. streit hat panthasilea die kri-